

# Nierst Aktuell

Ausgabe Herbst 2012



## Unsere Vereine und Einrichtungen

St. Martinskomitee Nierst  
Pfarrorchester St. Cyriakus  
Nierster Jagdgesellschaft  
Nierster Landwirte



kfd

Ortsausschuss St. Cyriakus  
Städtischer Kindergarten Nierst  
Pro Natur und Umwelt  
Evang. Kirchengemeinde Lank

## N<sup>B</sup><sub>V</sub> Nierster Bürgerverein

Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.



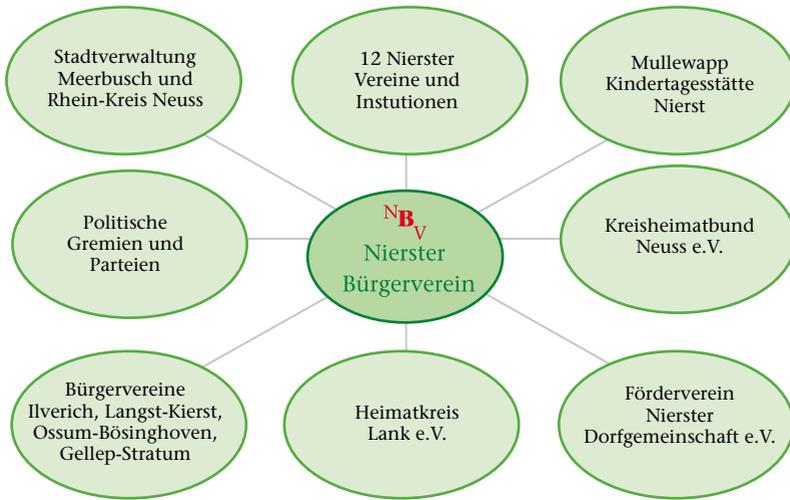
Adler Nierst e.V.



Freiwillige Feuerwehr  
Löschgruppe Nierst



KG Kött on Kleen



## In eigener Sache

Unsere Demokratie lebt vom Engagement ihrer Bürger. Ohne Bürgersinn und Gemeinschaftsgeist wären wir um einiges ärmer. Insbesondere kommt den Vereinen eine wichtige Funktion zu: Da wird entschlossen angepackt, um das Ereignis, oft ein gemeinsames Fest, zu einem Erfolg werden zu lassen.

Aber es ist eben nicht nur das einmalige Ereignis, das bewältigt werden muss. Eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben steht an. Dies gilt auch für einen Bürgerverein. Da sind die Wünsche und Empfehlungen, gelegentlich auch die Kritik der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen und umzusetzen. Die Vorgänge um uns herum sind aufmerksam zu verfolgen, Fehlentwicklungen müssen angeprangert, ihre Umsetzung wenn möglich verhindert

werden. Das erfordert häufig die Fähigkeit, auch komplexe Tatbestände zu erfassen, Stellungnahmen zu erarbeiten und entsprechende Pressearbeit zu leisten.

Der Nierster Bürgerverein sieht sich regelmäßig gefordert, aufmerksam auf die Vorgänge, Planungen und Absichten in Nierst und um Nierst herum zu antworten und entsprechende Statements abzugeben. Leider ist aus sicher verständlichen Gründen bei den im Beruf stehenden Bürgerinnen und Bürgern die Bereitschaft nicht sehr hoch, sich nun auch noch in der Freizeit zu betätigen, an Sitzungen teilzunehmen und zusätzliche Arbeit zu leisten. So bleibt es meist an den Ruheständlern, sich zu engagieren. Wenn hier keine Überalterung eintre-

ten soll, wäre es gut, wenn sich der Vorstand des Bürgervereins in regelmäßigen Zeitabständen erneuern könnte, d. h. wenn noch mehr Jüngere bereit wären, die Aufgaben zu übernehmen, die bislang von den Älteren ausgeführt wurden.

Der Nierster Bürgerverein sucht nach einer tatkräftigen Unterstützung in mehreren Aufgabengebieten, z. B. auch für die redaktionelle Mitarbeit an dieser Broschüre, an Nierst Aktuell. Wer Freude an einer flotten Feder hat, wer gern formuliert und keine Mühe hat, auch komplexere Tatbestände in einfacher und verständlicher Form darzustellen, ist bei uns herzlich willkommen. Jedes Interesse an einer Mitarbeit nimmt die Redaktion gern entgegen. Melden Sie sich! Das wünschen sich

Hans-Wilhelm Webers Tel.: 6374,  
Ulrich Fink Tel.: 2552

Wir danken allen Werbeträgern, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz, denn ohne deren Bereitschaft wäre es kaum möglich, eine solche interessante Broschüre herauszugeben.

**Herausgeber:**  
**Nierster Bürgerverein**

[www.nbv-nierst.de](http://www.nbv-nierst.de)

**Redaktionsteam:**

- **Ulrich Fink, Tel. 25 52**  
[finkgabal@aol.com](mailto:finkgabal@aol.com)
- **Andrea Timmermanns, Tel. 7058970**  
[atimms@gmx.de](mailto:atimms@gmx.de)
- **Hans-Wilhelm Webers, Tel. 6374**  
[hwwegers@t-online.de](mailto:hwwegers@t-online.de)

**Layout:**

**Rainer Jurk Design GmbH, Nierst**  
[www.rainer-jurk-design.de](http://www.rainer-jurk-design.de)



**Der Name für  
anziehende Mode!**

## **Logistikcenter auf Nierster Gemarkung? Wir sagen Nein!**

Immer wieder versucht die Stadt Krefeld, die Unzulänglichkeiten ihres Rheinhafens, im wesentlichen seine miserable Anbindung an das überörtliche Autobahnnetz, durch Übergriffe auf Meerbuscher Gebiet zu lösen. Zuletzt geschehen durch den völlig untauglichen Versuch des IHK-Geschäftsführers Dr. Dieter Porschen, ein interkommunales Gewerbegebiet als Logistikfläche in der Größe von 185 ha vorzuschlagen.

Vermutlich wurde er von den Krefelder Stadtpolitikern ins Rennen geschickt.

Wo soll das Logistikcenter entstehen? Zum größten Teil auf Meerbuscher Flächen im Norden von Nierst und Lank-Latum (siehe Zeichnung).

Natürlich klatscht die Politik in Krefeld Beifall; sie hat es versäumt, rechtzeitig Flächen von einer Bebauung frei zu halten, damit der Hafen an die A 57 angeschlossen werden kann. Nun versucht sie es eben über Meerbuscher Gebiet. Perfide ist dieser Vorschlag vor allem deshalb, weil hier der Versuch unternommen wird, Meerbuscher Bürger in Lank-Latum für diesen Plan zu gewinnen, weil angeblich dieser Stadtteil vom Lkw-Durchgangsverkehr entlastet würde.

Dabei wird verschwiegen, dass der Norden von Lank-Latum sowie Ossum mit unerträglichem Lkw-Verkehr belastet werden, wenn der Hafen über eine neu zu bauende Nordumgehung von Lank-Latum und über die K 1 zur A 57 an der Geismühle abgeleitet würde.

Der IHK-Vorschlag ist aus mehreren Gründen untauglich und deshalb abzulehnen:

1. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen im Norden von Nierst und Lank-Latum müssen unbedingt als Freiflächen erhalten werden. Wiederholt wurde bestätigt, dass im Interesse der Luftreinhaltung und eines besseren Luftaustauschs das Gebiet zwischen Krefelder Hafen als besonders belastete Fläche und dem Ballungsgebiet Düsseldorf/Neuss im Süden von weiteren Industrie- und Gewerbeflächen frei zu halten ist.
2. Für Logistikzentren ist eine umfassende Versiegelung der betroffenen Flächen unumgänglich. Damit würde der Flächenverbrauch weiter zunehmen. An anderer Stelle stehen immer noch große Areale zur Verfügung, die früher für Industrie oder Verkehr genutzt wurden, heute aber nicht mehr benötigt werden. Das Gelände des ehemaligen Verschiebebahnhofs Hohenbudberg ist nur ein Beispiel in unserer Nachbarschaft.

3. Der dörfliche Charakter von Nierst würde durch die Nähe zu einem Logistikzentrum entscheidend gestört, das Wohnumfeld von Nierst und Lank-Latum würde erheblich beeinträchtigt.
4. Der Grundsatz, dass die Stadt Krefeld auf ihrem Gebiet für eine Ableitung der Hafenerkehre sorgen muss, bleibt unverändert gültig. Im übrigen ist die Nordumgehung von Lank-Latum mit Ausbau der K1 schon deshalb nicht genehmigungsfähig, weil sie durch den Latumer Bruch führt, der als FFH-Gebiet höchsten Schutz genießt.

Der Nierster Bürgerverein wird im Interesse der Nierster Bürgerschaft alles daran setzen, dieses Vorhaben zu verhindern. Wir setzen uns nicht grund-

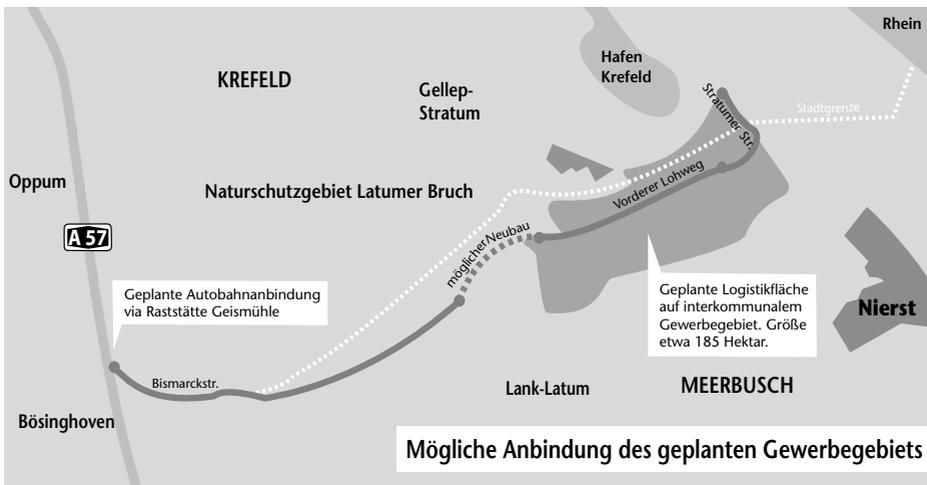
sätzlich gegen den Krefelder Hafen zur Wehr, Industriearbeitsplätze sind auch uns wichtig!

Allerdings haben wir kein Verständnis dafür, dass dort Projekte realisiert werden sollen, die eine besonders hohe Umweltbelastung mit sich bringen.

Der Brand vor einigen Wochen in einem Düngemittelwerk und die wiederholt festgestellte besonders hohe Feinstaubbelastung im gesamten Hafengebiet zeigen deutliche Grenzen auf. Müllverbrennungsanlagen und Zementwerke mit hohem Schadstoffausstoß und extremer Verkehrsbelastung sind deshalb völlig unangebracht.

Wir lehnen solche Projekte in unserer näheren Umgebung ab, da sie unsere Lebensqualität entscheidend beeinträchtigen.

Ulrich Fink



## AKTUELLES AUS DER NACHBARSCHAFT

### Funkmast der DFS

#### – Deutsche Flugsicherung –

Wir sind es leid, dass in regelmäßigen Abständen immer neue „Schocker“ präsentiert werden, wenn nämlich immer wieder neue Projekte angekündigt werden, die nicht in unsere Nähe gehören, weil sie unsere Lebensqualität entscheidend beeinträchtigen. Nicht nur vom Krefelder Hafen geht diese Gefahr aus, sondern auch zwischen Langst-Kierst und Nierst werden derartige Projekte präsentiert. Nun ist es ein über 40 m hoher Funkmast für den Düsseldorfer Flughafen, der angeblich nur an dieser Stelle stehen kann. Als wenn es darauf ankäme, dass dieser Mast vom Tower des Flughafens gesehen werden muss. Hier besteht Klärungsbedarf.

Veronika Ploch  
Häuslicher Krankenpflagedienst  
Am Anker 2 · 40668 Meerbusch  
Telefon: (0 21 50) 28 73 · Telefax: 91 23 59  
Mobil: (01 77) 2 81 71 55

Nach unserer Recherche liegt bei der Stadt Meerbusch ein Bauantrag der DFS für die Errichtung eines über 40 m hohen Funkmastes vor. Als Standort ist ein Grundstück südlich des Sportplatzes in unmittelbarer Nähe der Wohnbebauung Nierst seitens der DFS vorgesehen.

Viele Nierster Bürger machen sich große Sorge wegen der gesundheitsgefährdenden Strahlungen, die möglicherweise von einem solchen Mast ausgehen.

### Der Bürgerverein Nierst nimmt die Bedenken der Bürger sehr ernst und hat die DFS um eine Stellungnahme zu folgenden Fragen gebeten:

1. Warum dieser Aufstellungsstandort ?
2. Warum müssen dort zwei Masten stehen?
3. Warum nicht z. B. der Forstenberg, wo der Flughafen Jahrzehnte eine Funkfeueranlage betrieb?
4. Welchen Schutz hat die Wohnbevölkerung?
5. In wieweit werden Immissionsschutzgesetze eingehalten? Nach § 26. BimSchV sind bei elektromagnetischer Strahlung Grenzwerte einzuhalten.
6. Tritt Lärmbelästigung (starkes Brummen etc.) auf?
7. Soll durch diese technische Einrichtung die Flugfolge erhöht werden?
8. Sollen die Flugrouten verändert werden?

Bereits in der Bürgerversammlung vom 26.11.2008 hatten wir den Flughafen zu Gast und wir erhielten ausführliche Informationen über die Flugrouten und die Entwicklung des Flughafens.

Wir haben Vertreter der beteiligten Institutionen (Flughafen, DFS, Stadt Meerbusch, Rhein Kreis Neuss) zur Bürgerversammlung am 28.11.2012 eingeladen, um die Fragen der besorgten Bürger zu beantworten.

---

### **Pflege und Unterhalt der Reitwege am wasserseitigen neuen Deichabschnitt zwischen Langst-Kierst und Nierst**

Nachdem der neue Deich dieses Jahr in o. a. Abschnitt fertiggestellt wurde, werden auch die zur Freude der Reiter neu angelegten Reitwege genutzt. Die Reiterfreunde der am Deich gelegenen Reitställe sind nun an den Nierster Bürgerverein herangetreten mit der Frage, wer denn künftig für die Pflege und den Unterhalt der Reitwege zuständig ist. Die jährliche Reitabgabe der Reiter erfolgt an den Rhein-Kreis Neuss und wird nach unserer Kenntnis für Unterhaltungsmaßnahmen verwendet.

Niemand weiß aber, wer künftig zuständig ist, wenn im Laufe der Zeit Ausbesserungsarbeiten etc. erforderlich werden. Diesbezüglich haben wir uns bereits im August schriftlich an den Rhein-Kreis Neuss gewandt, aber leider noch keine Antwort erhalten.

---

### **Schranke**

Der Nierster Bürgerverein ist sehr daran interessiert, dass ein harmonisches Miteinander in der Nutzung des rheinnahen Freizeitbereiches für alle Beteiligten, d. h. Fußgänger, Radfahrer, Spaziergänger, Reiter und der Landwirte gewährleistet ist. In diesem Sinne setzen wir uns auch dafür ein, dass unberechtigtes Fahrzeugparken im Landschaftsschutzgebiet der Spey unterbleibt. Nach Fertigstellung des Deiches und der Installation einer Schranke am Ende der neuen Kirschbaumallee vor dem Deich haben wir keine Falschparker im Landschaftsschutzgebiet am Rhein angetroffen. Das ist sehr erfreulich. Wir werden dafür sorgen, dass dies so bleibt.

Ist Ihnen auch aufgefallen, dass die Werthallee einen neuen Straßenbelag erhalten hat?

Danke an die Stadt Meerbusch.

---

### **Müll- bzw. Unrat-Beseitigung am Rhein**

Auch die Sauberkeit der Rheinauen liegt uns am Herzen. Beherzte Bürger sammeln fortwährend Hinterlassenschaften -sprich Müll- am Rhein und deponieren die gefüllten Plastiktüten/ Behälter am Ende des Weges zum Rhein. Das Saubermobil der Stadt holt diesen Unrat auf Anforderung ab, sofern es die Witterung zulässt – Tel. 916-123. Danke Siggi Sauber

---

### **Pflege der Grünanlage an der Alten Schule**

Es wird seitens des Bürgervereins nochmal darauf hingewiesen, dass die Pflege

der Grünanlage Aufgabe der Stadt Meerbusch ist. Die Aktivitäten des Bürgervereins beschränken sich lediglich auf Bewässerungsmaßnahmen bei Trockenperioden oder bei zusätzlichen Feinarbeiten rund um den Pajas-Brunnen.

### **Neue Vorhänge im Mehrzweckraum Alte Schule**

Vor einigen Monaten hat der Bürgerverein champagnerfarbene Vorhänge im Untergeschoß der Bürgerräume der Alten Schule gestiftet und angebracht, um vor allem eine bessere Schalldämmung zu erreichen. Der Stoff ist "B1 flammhemmend" und entspricht den

Vorgaben der Brandschutzordnung (Bauklasse DIN 4102-B1).

### **Spende einer Sitzgruppe auf dem Deich**

Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Firma Amand GmbH & Co. KG als Hauptbauunternehmen für den neuen Deich (2. Bauabschnitt) einen Holztisch sowie passende Holzbänke an den Nierster Bürgerverein gespendet hat. Im Namen der Nierster Bürgerschaft, die wir satzungsgemäß vertreten, bedanken wir uns hiermit und freuen uns, dass dieses schöne Holzensemble bereits gut angenommen wurde.

Hans Wilhelm Webers

---

## **Nierster Höfe: Der Werthhof**

Wie der Siegershof (Seisthof), über den im Frühjahrsheft von Nierst Aktuell berichtet wurde, gehörte auch der Werthhof zum Höfeverband des Klosters Meer. Sein Name leitet sich von Werth = Insel ab, lag er doch bei Hochwasser wie auf einer Insel, von Nierst abgeschnitten. Der Werthhof wird urkundlich erstmals 1166 genannt, die Liste der Pächter reicht von 1421 (Rutger ther Voirt, Heynes Sohn, und seine Frau Fya Winters) bis zur Familie Georg und Renate Brors, die den Hof heute mit ca 75 ha Land als Pächter bewirtschaften. Die Ländereien liegen anders als beim Seisthof in größeren geschlossenen Blöcken um den Hof herum.

Die 4-flügelige Backsteinhofanlage besticht durch ihre Geschlossenheit und ihre Lage am Ortsrand von Nierst in der Nähe des Rheindeiches und ist typisch für die Höfeform in der nieder rheinischen Landschaft Sie dokumentiert durch ihre Bauten ein Anwesen, von dem aus in früheren Zeiten Herrschaft ausgeübt, Wirtschaft betrieben und damit das Zusammenleben der Bewohner in der näheren Umgebung geregelt wurde. Einige Jahre nach der Säkularisierung 1804 und damit Auflösung des Klosters Meer erwirbt der Franzose Jacques Louis Blin den Hof. Er erbaut das repräsentative Wohnhaus und errichtet eine Zuckerfabrik sowie eine Brennerei, die erst 1980 aus dem Denkmalschutz entlassen und abgerissen wird. Außerdem legt er den Englischen Garten an,



ein wunderschönes Ensemble verschiedener alter Bäume, die heute den Übergang zur Spey als wertvolles Natur- und Vogelschutzgebiet markieren.

Nach verschiedenen Eigentümern und Verwaltern erwirbt 1926 die Duisburger Familie Küppers den Hof. Ein großer Teil der in Rheinnähe gelegenen Ländereien sollte wohl für Auskiesungen verwandt werden. Im Jahr 1949 wurde der bestehende Pachtvertrag zwischen Wilhelm Heesen und Ehefrau Mathilde, der schon 1908 in Kraft getreten war, auf die Tochter Hildegard übertragen. Diese hatte Franz Brors aus Gellep geheiratet. Somit bewirtschafteten die Familien Heesen / Franz Brors / Sohn Georg Brors den Werthhof über 100 Jahre.

Inzwischen hat sich Renate Brors ihren Kindheitstraum erfüllt und auf dem weitläufigen Anwesen eine ca. 9.000 Quadratmeter große Gartenlandschaft erschaffen. Die Gartendesignerin ist damit eine sehr persönliche Verbindung zwischen Natur einerseits, Historie und Kunst andererseits eingegangen. Wie das Foto zeigt, hat der Werthhof dadurch eine weitere Aufwertung erfahren. Japanische Kirschbäume säumen die Zufahrt, die Umgebung des Hofes weist parkähnliche Züge auf. Zum Tag der offenen Gartenpforte und nach Voranmeldung können Besucher dieses Juwel in vollen Zügen genießen.

Ulrich Fink

## Alde Neeschter Dönekes

No-u hädd et och en de Zetung jestan-ge --- dat ech en Börk jät övver Neesch vertällt han. Dat koom soo.

De Börker Kerschechor hadd en de Neeschter Kerk jesonge. Do koom ech op die Idee minn Börker Vrönde, die och jähr Platt sprääke, de „Freie Herrlichkeit“ on die Neeschter Lüh ens nööder vüür te stelle. Op de vörje Mundartovend en Grotenburg's Börker Brauhaus han ech et dann jedon.

Ech han dänne kloor jemäckt dat die Neeschter vörr jät Vreud et letzte Hämd avv jääve, on dänne de Vührschlach jemäckt, se solle sech ens Fastelovend Mondaar en Neesch onger de Jäcke mische. „Dann modd err ävver op passe, dat err net janz furschbar besoope wädd“, han ech dänne Börker jeseiht.

On dat die Neeschter tesaame halde. Do wollde vörr Johre ens enne Buur en Biojaas-Anlaare bou-e, Ävver do hadd de Buur de Rechnung ohne die Neeschter jemäckt. Die Stenk-Anlaare es nie jebout woode. On dann han ech dänne noch so allerhand Dönekes ut Neesch vertällt.

Nach däm ech em Frühjohr 2011 all ens zwei Dönekes en „Neesch Aktuell“ jeschreeve han, hütt wi-er ens zwei nöje Stöckskes.

## Nöje Alpenveilches

Zwei alde Lüttsches ut Neesch , Pitter on Trina hadden ken ejene Blaare. Ävver vörr die Kenger ut de Nobberschaft denge se so allerhand. Irjent wann hadden die Nobbere ärsch laaf jemärkt, dat bej dänne alde Lüttsches en lange Tiet de Blenge tu jebleeve woore. On dann hand se och noch jehout, dat die alde Nobbere krank jewess woore. Se hadden bedds de Jripp jehadd. Do seihten sech die Nobbere: „Dat dorf bej oss net mi-er vürkoom, sons passiert et Schlemmste on merr märken et net“. Wääke laater, de Sonn stong hoch am Hemmel, do sooren die Nobbere, dat bej Pitter on Trina de Blenge tu woore. Se hand jekloppt, on Pitter mäckt de Düür oope. „Merr maaken oss Sorsch“, seiht ehne Nobber, „err hadd de Blenge noch tu, ess watt möt öch“. „Enä“, säht Pitter, „merr wooren jester en Öding om Maat, on do hammer oss nöje Alpenveilches jekout, on die könne de Sonn net verdraare“.

## Dat Koorstöck

De alde Neeschter Pastur Steppkes woer ontevreene möm Bähne. Hä deiht sech, jeste ens en de Scholl, öm die Saak om Jronk te jon.

Jeseiht jedonn. Do vrort hä dann dat kleene Fränzke: „Mach bitte mal das hochheilige Kreuzzeichen“. Dat Jönke steht op on säht: „Im Namen des Vaters und des heiligen Geistes, Amen“.

Do han esch et all, denkt Pastur, on säht vörr dat Jönke: „Wenn du heute Mittag zu Hause bist, sag bitte deinem Vater, er soll mal zu mir kommen“. Dat Jönke te Huus: „Papa du solls ens no-er Pastur koome“. „Woröm dat, wat häste jemäckt“ säht de Papp.

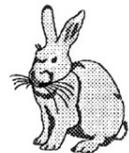
stramm hin on säht: „Im Namen des Vaters und des heiligen Geistes, Amen“. Do säht Pastur: „Und wo bleibt der Sohn“? De Papp: „De kömmt jetz möt die Koorstöcker.“

Johannes Toups

„Nix han ech jemäckt, ech han blos Jebätt“ säht dat Fränzke. De Papp mulde on säht: „Vörr et Bähne bruuk ech nett no-er Pastur te koome“. Do ongerbrook die Mamm on säht: „Övver lääsch ens jout, merr hand all twei mol jeschlachtet on Pastur hädd noch ke Koorstöck jekrääje. Vaader, jank du sofort no-er Pastur, ech maak die twei Koorstöcker vädisch on scheck de Jong domöt hengerheer“. De Papp no-er Pastur. „Schön, dass Sie so schnell jekommen sind, machen Sie mir bitte das hochheilige Kreuzzeichen“. De Papp stellt sech



## Hotel - Landgasthof „Zum Hasen“



Samstag und Sonntag sind Gaststätte & Biergarten  
ab 11:00 Uhr durchgängig geöffnet

Mittagstisch, Kaffee und Kuchen

**Auf Ihren Besuch freuen sich  
Susanne Grabienski und Detlef Hensel.**



Stratumer Str. 34 · 40668 Meerbusch-Nierst  
Tel.: 02150/14 41 · Fax: 02150/20 60 15



## Rund um St. Cyriakus

### Ortsausschuss Nierst

#### Unterm Mistelzweig in Nierst



Es duftet besonders gut in Nierst im November; dann nämlich wird gebacken, gekocht und gegrillt. Die Kenner wissen schon Bescheid: Der Nierster Adventsbasar steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr lädt der Nierster Ortsausschuss des Pfarrgemeinderates der GdG Hildegundis von Meer wieder herzlich in die Nierster Bürgerräume ein: zu Kuchen, Würstchen, Kaffee, Glühwein – und Plausch. Am 24.11. ab 16.00 Uhr (Ende 21.00 Uhr) ist wieder Zeit, ganz in Ruhe nach passenden Kleinigkeiten „made in Nierst“ für die Lieben oder sich selbst zu suchen. Adventsgestecke für die Gemütlichkeit im Haus, Marmelade, Weihnachtsplätzchen und Klosterlikör für das leibliche Wohl, Mistelzweige für die Liebe, das alles kann erstanden werden. Hinzu kom-

men liebevoll genähte Handarbeiten und kreative Basteleien, die auf Käufer warten. Der Erlös geht, wie immer, an soziale Projekte.

Damit auch das Ohr nicht zu kurz kommt, singt zum Auftakt der Gospelchor „Vayrocana“. Erstmals mit dabei ist das Weltjugendtags-Team der Gemeinde „Hildegundis von Meer“. Die jungen Leute werden den Service im Zelt übernehmen und sich so einen Teil des Geldes verdienen, das dringend für die Reise zum katholischen Weltjugendtag in Rio de Janeiro im nächsten Jahr benötigt wird.

Natürlich ist auch an die Kinder gedacht. Ein Lagerfeuer auf dem „Alten Schulhof“, an dem Stockbrot gebacken werden kann, gehört schon zur Nierster Basar-Tradition. Wer´s draußen gar nicht aushält, der ist ins Kinderkino eingeladen.

Gerne nehmen die Veranstalter Kuchen-spenden entgegen (Abgabe am 24.11. zwischen 13.00 u. 16.00 Uhr in den Bürgerräumen). Auch Marmelade und Plätzchen aus allen Gemeindeteilen werden gern entgegen genommen, denn auch die Lanker Weihnachtsplätzchen schmecken lecker!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Gertrud Munker, Telefon 02150-5875.

G. Mariel Pauls-Reize



## Jahresrückblick und Vorschau

### Mutter- und Kind-Ausflug am 16.07.2012

Ein großes Ereignis war die Fahrt zur Zoom-Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Wir waren glücklich, dass wir mit einem prall gefüllten Bus losfahren konnten. Mütter und Väter mit ihrem kleinen Nachwuchs waren dabei, aber auch viele Großeltern fuhren mit. Damit wurde eine alte Tradition wieder belebt. Denn früher gab es diese Ausflüge schon regelmäßig, viele Mütter und Väter sind früher selbst als Kind und Jugendliche(r) mitgefahren. Wir wollen diese Tradition alle 2 Jahre fortsetzen.

Gerade dieses Ziel in Gelsenkirchen war für die Teilnehmer interessant: Auf einer riesigen Fläche sind ganze Landschaften aufgebaut, in denen die Tiere leben dürfen. Über Löwen aus Afrika, die man mit einem Boot erkunden konnte, bis hin zu Eisbären in einer gigantischen Wasserlandschaft konnte man vieles bestaunen. Wir werden für das Jahr 2014 ein ähnliches Ziel suchen, denn den Nierster Familien hat es gut gefallen.

### Herbstfest am 27.10.2012

Das nächste große Ereignis war das traditionelle Herbstfest der kfd im Oktober. Es stand unter dem Thema „Gemeinschaft kennt kein Alter“.

Die Wortgottesfeier nahm das Thema auf in Liedern, Texten und Aktionen. Durch verschieden farbige Tücher, die zu einem Kreuz in der Kirche ausgelegt wurden, konnten die verschiedenen Lebensphasen einer Frau bildhaft dargestellt werden.

Es kam dann zum gemütlichen Teil: Bei Zwiebelkuchen und Wein konnte man plaudern und es sich gut gehen lassen. Für die Unterhaltung hatten die jüngeren kfd - Mitglieder gesorgt. Sie brachten uns mit ihren Sketchen oft zum Lachen. Wir denken, dass alle Teilnehmer zufrieden waren und auch bei der Tombola mit etwas Glück etwas Schönes gewinnen konnten. Wir wollten Neues ausprobieren, und so gab es dieses Mal Stehtische, an denen Jung und Alt bei einem Glas Sekt ins Gespräch kommen konnten.

In letzter Zeit gab es viele personelle Veränderungen. Inge Rose hat als Schriftführerin, Petra Beesen als Kassiererin und Helferin sowie Helga Schubert als Helferin ihr Amt abgegeben. Wir danken hier ausdrücklich für die langjährige Mitarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Dafür konnten wir Simone Plönes als Kassiererin und Helferin sowie Claudia Hillen als Schriftführerin gewinnen. gemeinsam mit der 1. Vorsitzenden Franziska Rössler und der 2. Vorsitzenden Monika Paas haben sie nach der erfolgten Wahl die Verantwortung für die Nierster Frauengemeinschaft übernommen. ►

Wir freuen uns darüber, dass wir nun auch junge Frauen dabei haben. Das ist wichtig für die Zukunft der kfd.

Ab November gibt es jeden 2. Donnerstag im Monat eine Heilige Messe besonders für die Frauen, aber eigentlich sind alle willkommen, weil in Nierst ja nicht mehr so oft eine Messe gefeiert wird. Daher sollte man diese Möglichkeit wahrnehmen. Das gemeinsame Frühstück hinterher wird gut angenommen, da es Raum für Gespräche miteinander gibt.

Zu den Planungen für das nächste Jahr gehört ein Osterfeuer und ein Ausflug der Frauen.

### Übrigens:

Bedingt durch geänderte Bestimmungen müssen ab sofort Kündigungen der Mitgliedschaft bei der kfd schon im Oktober bekannt gemacht werden.

Franziska Rössler  
Claudia Hillen



## Evangelische Kirchengemeinde Lank

### „Expeditionen zum Ich“

Reisen Sie gerne?

Reisen führen uns in fremde Länder, in alte Städte oder außergewöhnliche Kulturen: Das zu erleben, kann sehr aufregend sein!

Die evangelischen Kirchengemeinden in Meerbusch bieten zur Zeit eine ganz besondere Reise an – die „Expeditionen zum Ich“. Diese Reise führt nicht in die Berge oder an das Meer, sondern durch ausgewählte Abschnitte der Bibel. In der Zeit vom 21. Oktober bis 2. Dezember 2012 machen sich unterschiedliche Menschen auf diesen Weg und fragen

nach der Bedeutung der Bibel für ihr eigenes Leben. Ausgerüstet sind sie mit einem speziellen Reiseführer, der für jeden Tag einen Abschnitt der Bibel vorsieht. Einmal in der Woche treffen sie sich in Kleingruppen, um sich über ihre Gedanken, ihre Fragen und Erfahrungen auszutauschen. Und jeweils einer der Gottesdienste in den Meerbuscher Kirchen wird in dieser Zeit die Wochenthemen der Expedition aufnehmen.

Die „Expeditionen zum Ich“: Ein außergewöhnliches Bibelleseprojekt, eine außergewöhnliche Reise, für die man keinen Koffer packen muss und trotzdem besondere und hoffentlich auch lebendige Erfahrungen mit sich, mit anderen und mit Gott machen kann.

Johann Christoph Schmidt



## KG Kött on Kleen

Die nächste Karnevalssession kann kommen, denn am 7. September 2012 wurde Christian Bongartz einstimmig zum neuen Regenten der freien Herrlichkeit gewählt.

Unterstützung in diesem Amt bekommt der Prinz von seinen Ministern Willi Raven, Thorsten Neukirchen, Christoph Paas, Peter Krista, Stefan Groß und Markus Neuhausen.

Am Samstag, 10.11.2012 wird er an Karnevalserwachen (Einlass 19:00 Uhr) offiziell in das Amt eingeführt und übernimmt das Zepter von Noch-Prinz Bernhard Horster. Sein Sohn Lukas Bongartz und Antonia Frangen werden an diesem Tag zum Kinderprinzenpaar proklamiert.



Prinz Christian I.

Die kommende Karnevalssession wird unter dem Motto „Drachen, Feen, Elfenwelt, et wöt jedanzt em Neeschter Zelt“ stehen.

Weitere Details und Termine können unter [www.koettonkleen.de](http://www.koettonkleen.de) eingesehen werden.

Markus Neuhausen

**INFINITUS**  
RESTAURANT



**NEU IN MEERBUSCH-LANK**

Herzlich willkommen!

**Gonellastraße 10**  
**40668 Meerbusch-Lank**  
**Telefon 02150 91047-15**  
**[www.infinitus-restaurant.de](http://www.infinitus-restaurant.de)**

Unsere Küche ist täglich von  
12 – 15 Uhr\* und 18 – 22.30 Uhr  
für Sie geöffnet.  
(\*außer Samstag mittags)

## Nierster Jagdgesellschaft informiert:

In diesem Jahr, genauer gesagt am 1. April 2012, wurde die Nierster Jagd wieder an Hans Peter Hannemann und Helmut Deutmarg für weitere neun Jahre verpachtet. Somit fand auch wieder das traditionelle Hasenessen statt, zu dem alle Landwirte aus Nierst und Umgebung eingeladen werden.

Neben dem geselligen Beisammensein wurde auch über Problemfälle der Landwirte sowie der Jägerschaft diskutiert.

### Hier einige Auszüge:

Ein großes Problem der Landwirte stellen die Rabenvögel dar. Diese picken die auf den Feldern angebrachten Schutzfolien kaputt, um so an die Saat zu gelangen und diese zu fressen. Leider besteht genau zur Zeit der Saateinbringung die Schonzeit für die Rabenvögel, so dass eine Bejagung durch die Jägerschaft nicht erfolgen kann. Diese Bejagung ist nur von August bis Januar erlaubt, soll aber durch ein geändertes Jagdgesetz neu geregelt werden.

Ein großes Anliegen der Jägerschaft ist es, dass die Landwirte beim ersten Grasschnitt im Frühjahr besonders auf gesetzte Kitze achten, die beim Schneiden des Grases nicht weglaufen. Ein vorheriger Anruf würde schon reichen, um durch die Jägerschaft prüfen zu lassen, ob Kitze auf den jeweiligen Wiesenflächen vorhanden sind.



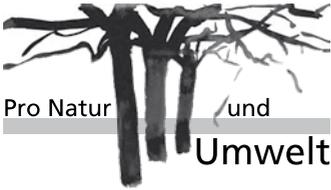
Außer über diese wichtigen Themen zu diskutieren, wurde natürlich auch gut gegessen, getrunken und bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Anlässlich des Nierster Dorffestes im Jahr 2013 wird die Nierster Jagdgesellschaft darum bemüht sein, erneut die Waldschule nach Nierst zu holen, um den Kindern im Ort die heimische Flora und Fauna zu erläutern.

### Noch eine Bitte an alle Hundebesitzer:

Besonders in den Monaten Mai und Juni wäre es wichtig, dass die Hunde beim Spaziergang im freien Feld angeleint werden, da sich gerade zu dieser Zeit die frisch geborenen Kitze, die noch keinen Fluchtinstinkt besitzen, in den Wiesen verstecken. Zwar besteht keine allgemeine Anleinplicht, aber wir danken den Hundebesitzern für ihr Verständnis und Entgegenkommen zum Schutz der Tiere.

Hans Peter Hannemann  
Jagdpächter



Pro Natur und  
Umwelt

## Herzliche Einladung an alle Bienen und Bienenfreunde

Wenn der Honig morgens auf das Brötchen tropft und der süße Geschmack die Zunge erreicht, dann freut sich der Mensch. Damit sich auch die Bienen freuen und den leckeren Honig produzieren können, brauchen sie ebenfalls Nahrung. Bienenfreundliche Blumen und Sträucher in einer für die Insekten nicht gerade idealen Umwelt helfen den Bienenvölkern zu überleben. Deshalb legt die Nierster Vereinigung „Pro Natur und Umwelt“ gemeinsam mit den Bienenfreunden und Hobby-Imkern Karl-Heinz Fretzen und Wolfgang Drügg einen Bienen- und Schmetterlingsgarten direkt hinter dem Deich am Werthhof an. Gepflanzt werden soll alles, was Bienen und Schmetterlingen gut tut und worauf sie fliegen. Bei Sträuchern sind das z. B. Weißdorn, Schneebeere, Berberitze und Schmetterlingsflieder, aber auch Kräuter wie Lavendel, Thymian, Salbei und Boretsch sowie Beinwell, Kornblume, Aster und Herbstanemone sind bei den Insekten sehr beliebt.

Alle, die Lust haben, ein Paradies für Bienen zu schaffen, sind herzlich eingeladen, am 17. November mit Hand anzulegen. Treffpunkt ist der Werth-

hof, gepflanzt wird ab 15.00 Uhr. Wer Pflanzen übrig hat, die Bienen und Schmetterlingen gut tun, der bringe sie gerne mit. Mehr Informationen, welche Pflanzen in Frage kommen, findet man unter: [www.rundumdiebiene.de](http://www.rundumdiebiene.de). Anmeldungen und Fragen nimmt gerne Renate Brors entgegen: Tel.: 0171 - 83 02 632.

Als Dankeschön für alle, die bei der Pflanzaktion mitgemacht haben, winkt im nächsten Sommer ein Blumenstrauß. Den kann jeder bei einem Spaziergang zur Bienenwiese selber pflücken – und wenn die Stauden sich vermehrt haben, werden sie im nächsten Herbst geteilt und an alle Bienen- und Schmetterlingsfreunde verteilt. So holt jeder ein Stück Bienenwiese in seinen Garten.

G. Mariel Pauls-Reize



Die Bienenfreunde Karlheinz Fretzen und Wolfgang Drügg freuen sich auf die Aktion: **Neuanlage Bienen- und Schmetterlingsgarten** von der Vereinigung „Pro Natur und Umwelt“ am 17. November auf dem Werthhof in Nierst.

## Seniorenausflug 2012

In diesem Jahr stand die Ordensburg Vogelsang in der Eifel, oberhalb der Urfttalsperre, auf dem Programm. Dabei handelt es sich nicht etwa um eine mittelalterliche Burg, sondern um ein Relikt aus dem Dritten Reich. Baubeginn war 1934, seit Fertigstellung der ersten Bauten 1936 diente die Ordensburg der NSDAP bis Kriegsbeginn 1939 als Schulungsstätte für den Nachwuchs ihrer Führungskader. Nach den Parteitagbauten in Nürnberg gilt Vogelsang mit fast 100 ha bebauter Fläche als größte bauliche Hinterlassenschaft der Nazis in Deutschland. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Komplex zunächst von britischen, ab 1950 bis Ende 2005 von belgischen Streitkräften als Truppenübungsplatz genutzt. In dieser Zeit war die Anlage militärisches Sperrgebiet. Seit 1.1.2006 ist sie für die Öffentlichkeit zugänglich und es werden Besichtigungen angeboten. Bis 2014 soll sie zu einem Forum mit einer Ausstellung zu ihrer Geschichte und zu allgemeinen Themen des Nationalsozialismus ausgebaut werden. Sie bildet zugleich den Mittelpunkt des neuen Nationalparks Eifel mit Sitz der Verwaltung.

Mit einer geführten Besichtigung konnten wir einen kleinen Einblick in Hitlers geplantes Werk gewinnen. Leider hatten wir Regenwetter, so dass wir die Außengebäude und Außenanlagen nicht so richtig wahrnehmen konnten. Dafür wurden wir mit dem Leben

der „Junker“, wie der handverlesene Parteinachwuchs genannt wurde, in der Zeit ihrer Schulung auf der Ordensburg vertraut gemacht. Dabei spielte die Indoktrination vor allem zu den Rassenfragen eine entscheidende Rolle.

Als wir später nach Einruhr, einem netten Ausflugsort am Obersee, fuhren, ließ der Regen nach und die Sonne kam sogar etwas zum Vorschein. Im „Haus Einruhr“ erhielten wir ein vorzügliches und gut organisiertes Mittagessen. Anschließend konnte jeder noch auf eigene Faust etwas unternehmen. Der See und die nette Umgebung luden viele zu einem kleinen Spaziergang ein. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken traten wir dann gut gelaunt den Heimweg an.

Der Ganztagesausflug ist offensichtlich gut angekommen, denn alle Teilnehmer waren sehr zufrieden. So werden wir auch für 2013 wieder einen Ganztagesausflug vorsehen und hoffen erneut auf eine rege Beteiligung.

Das Nierster Seniorenteam





## Der FC Adler Nierst im Herbst 2012

Die Tage werden wieder kürzer und für die Fußballmannschaften des FC Adler Nierst läuft die neue Saison schon seit zwei Monaten...

### Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen

#### Glühweinabend

Am Freitag, dem 30.11.2012 läuten wir ab 18:00 Uhr die kalte Jahreszeit mit dem traditionellen Glühweinabend im Vereinsheim Kullenberg ein. Alle Vereinsmitglieder, Freunde des Vereins und alle Nierster sind herzlich willkommen! Die „Küche“ bietet Grünkohl und Reibekuchen.

Im Rahmen dieses Glühweinabends veranstaltet die Jugendabteilung des FC Adler Nierst ein Weckmannessen, zu

dem wir alle aktiven Jugendlichen, deren Familien und Freunde einladen.

#### Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr veranstaltet der FC Adler Nierst wieder eine Weihnachtsfeier, diesmal in der Gaststätte "Zum Hasen" am Samstag, 15.12.2012 ab 20:00 Uhr. Wir laden schon jetzt alle Vereinsmitglieder ein, mit uns zu feiern. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit mit der Post, ca. Ende November.

#### Lauftreff „Komm lot jonn“ veranstaltet Sylvesterlauf 2012

Zum Wechsel in das neue Jahr veranstaltet die Laufabteilung des FC Adler Nierst wieder den traditionellen Sylvesterlauf am 31.12.2012. Eingeladen zum Lauf um die „Freie Herrlichkeit“ Nierst sind alle interessierten Läufer, Walker und Nordic Walker, wobei keine Wettkampfsituation ent-

**Brandschutz & Sicherheitstechnik**

**Motes**






- Beratung
- Service
- Verkauf

- Feuerlöschgeräte
- Naß/Trockenstationen
- Wandhydranten
- Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- Rauchwärmeabzugsanlagen

Stratumer Str. 78  
40668 Meerbusch  
e-mail: bus.motes@t-online.de

Telefon: 02150 - 70 57 36  
Telefax: 02150 - 70 57 38  
Mobil: 0173 - 779 14 63

stehen soll. Insgesamt wird eine Strecke zwischen 8 und 10 Kilometern zurückgelegt, doch es bietet sich jederzeit die Möglichkeit abzukürzen. Es wird über befestigte Wege gelaufen, um Verletzungen zu vermeiden. Gestartet wird um 14:00 Uhr auf der Sportanlage Kullenberg, wo auch Park- und Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung stehen. Ziel wird wiederum die Sportanlage Kullenberg sein, wo der Lauf bei einem heißen Getränk beendet wird.

### **Rückblick auf die letzten Ereignisse Meerbuscher Mädchen Cup**

Am 2. Juni fand der 1. Meerbuscher Mädchen Cup auf der Sportanlage Kullenberg in Nierst statt. Eingeladen waren die Mädchen der Raphael-Schule, der Maria-Montessori-Gesamtschule, des Mataré-Gymnasiums und des Städtischen Meerbusch-Gymnasiums. Bei strahlendem Sonnenschein stellten sich die Schulmannschaften in einem Turnier „Jeder gegen Jeden“ unserer Mädchen-U13 Mannschaft. Der große Wanderpokal für die beste Schulmannschaft ging an das Mataré-Gymnasium. Sportlicher Sieger waren die Mädchen des FC Adler Nierst. Da alle Mannschaften mit einem Pokal und die Spielerinnen mit Medaillen bedacht wurden, durften sich alle als Sieger fühlen. Ebenso bekam jede Mannschaft einen großen Obstkorb vom Apfelparadies Meerbusch überreicht. Alle Gäste waren begeistert und überrascht von der sehr guten Organisation der Veranstaltung, die im kommenden Jahr wiederholt wird.

### **Oktoberfest 2012**

Bereits zum dritten Mal veranstalteten die Adler am 12. Oktober ein zünftiges Oktoberfest im Vereinsheim Kullenberg. Die zahlreichen Gäste konnten sich im Innen- und Außenbereich mit Brez'n, Leberkäse und Krustenbraten verköstigen. Dazu wurde standesgemäß echtes Oktoberfestbier vom Fass gereicht.

### **Frühjahrslauf zum Siegershof 2012**

Der Wettergott hatte es an diesem Samstag wieder gut mit uns gemeint. Bei Sonnenschein hatten wir uns mit ca. 20 Läuferinnen und Läufern auf die Strecke begeben. Der Lauf führte in diesem Jahr vom Sportplatz Richtung Forstenberg, dann zur Werthallee und über den neuen Damm zum Oberen Feld. Von dort aus liefen wir die letzten 2 km zum Siegershof, wo wir von der Familie Mertens herzlich empfangen wurden. Vielen Dank an Familie Mertens, die sehr interessant über den historischen Hof mit alten Fotos und Geschichten erzählte.

### **FC Adler Nierst, Förderverein Fussball e. V.**

Der Förderverein Fussball e. V. hat im Sommer 2012 die Arbeit aufgenommen. Der Verein ist gemeinnützig und unabhängig tätig. Unser Ziel ist es, die Jugendabteilung des FC Adler Nierst zu unterstützen. Die Mitgliedschaft im Förderverein ist jederzeit möglich. Das Anmeldeformular kann unter [www.adlernierst.com](http://www.adlernierst.com) heruntergeladen werden. Sollten noch Fragen offen sein, sind die

Vorstandsmitglieder gerne behilflich. Im Vorstand sind Frau Claudia Eggert (Schriftführerin, Nierst), Frau Ulrike Jänichen (2. Vorsitzende, Nierst), Herr Rene Kürten (Schatzmeister, Nierst) und Herr Harold Reiners (1. Vorsitzender, Lank).

Als erste Maßnahme wird am Vereinsheim eine wetterfeste Tischtennisbe-  
tonplatte aufgestellt. Die Vorberei-  
tungen beginnen Anfang November.  
Natürlich ist ein Förderverein auf  
Spenden ange-  
wiesen. Spenden an den FC Adler Nierst,  
Förderverein Fussball e. V., sind auf fol-  
gende Konten möglich: Volksbank  
Meerbusch, BLZ 37069164. Konto-Nr.  
7206544010 oder Sparkasse Neuss, BLZ  
30550000, Konto-Nr. 93422962.  
Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

## Aus den Abteilungen Senioren-Fussball

### 1. Mannschaft

Die erste Mannschaft konnte sich in der vergangenen Saison in letzter Sekun-  
de vor dem Abstieg retten, nachdem  
man immer weiter in der Tabelle ab-  
rutschte. Der zurückgekehrte Trainer  
Willi Conrads hatte maßgeblichen An-  
teil an diesem Erfolg und betreut die  
Adler auch in dieser Saison.

Vor Saisonbeginn wurde ein einstelliger  
Tabellenplatz als Ziel ausgegeben und  
bislang schlugen sich die Adler gut. Die  
Mannschaft blieb komplett zusammen  
und hat mit den Neuzugängen Olaf  
Reiners, Tim Freitagsmüller und Bartosz  
Wolters nochmal deutlich an Qualität  
gewonnen. Die sehr junge Mannschaft  
reift langsam zu einer Einheit, die auch  
schon den Spitzenmannschaften ein  
Bein stellen konnte.



creativ · individuell · exklusiv

*Leistungen* – alles aus einer Hand:

- individuelle Planung • professionelle Ausführung • sorgfältige Pflege

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

**Renate Brors** • Gut Werthhof • Werthallee 51 • 40668 Meerbusch/Nierst  
Fon und Fax: 02150/6716 • mobil: 0171/8302632  
info@garden-design-brors.de • www.garden-design-brors.de

## 2. Mannschaft

Unsere zweite Mannschaft leidet schon seit Jahren an chronischem Spielermangel, doch auch in der letzten Saison musste kein Spiel abgesagt werden und man sammelte immerhin 23 Punkte. Sven Wähnke legte sein Traineramt nach der Saison aus beruflichen Gründen nieder und unterstützt nun den Adler-Vorstand als Beisitzer. In dieser Saison wird die zweite Mannschaft von Norbert Höttges betreut.

## Frauen

Die letzte Saison verlief für die Adler-Damen sehr unglücklich und endete mit dem sportlichen Abstieg aus der Bezirksliga. Über die ganze Saison musste Trainer Graham Watton mit einer sehr dünnen Personaldecke auskommen. Am Saisonende verließ er die Adler.

Zu Beginn der neuen Saison war die Auflösung der Frauenmannschaft ein Thema, da man nicht eine weitere Saison mit einem kleinen Kader spielen wollte. Um weiterhin Fußball spielen zu können, wurde schließlich eine Kooperation mit dem Linner SV eingegangen. Als Linner SV 3 startet das Team in der Kreisliga Kleve/Geldern. Als Trainer sind die beiden Nierster Thomas Mieves und Jörg Pfüzenreuter verantwortlich. Es ist natürlich das vorrangige Ziel der Adler, wieder eine komplett eigene Mannschaft stellen zu können. Dafür werden weiterhin interessierte Mädchen ab 16 Jahren gesucht, die sich gern mit uns über [damen@adlernierst.de](mailto:damen@adlernierst.de) oder [www.facebook.de/adlerdamen](http://www.facebook.de/adlerdamen) in Verbindung setzen können.

## ölte - Kompetenz in Brot

*Wir mahlen das Getreide für unsere Vollkornspezialitäten selber.*

*Wir verwenden keine Fertigmischungen, sondern arbeiten nach altüberlieferten Rezepten.*

*Wir backen auf Natursteinplatten.*

*Wir verarbeiten für alle Backwaren Natursalz und kein Jodsalz!*

*Durch lange Teigführungen besonders aromatisches Brot mit exellenter Frischhaltung.*

Bäckerei ölte, Meerbusch-Lank, Hauptstr. 39a

## Alte Herren

Die Alten Herren trainieren jeden Mittwoch um 19:00 Uhr, seit Anfang Oktober witterungsbedingt im Indoor Soccer Center in Lank. Die Trainingsbeteiligung ist regelmäßig sehr gut, was möglicherweise darin begründet liegt, dass man nach dem Training noch einige Zeit zusammensitzt. Auch zur letzten Mannschaftsfahrt haben 17 Herren nach einem gemeinsamen Frühstück im „Hasen“ die Reise angetreten. Diese wird allen u. a. wegen des Animateurs „Prinz William“ in lustiger Erinnerung bleiben.

In mehreren Freundschaftsspielen konnten die Alten Herren beweisen, dass sie das Fußballspielen noch nicht verlernt haben. Verstärkung ist dennoch jederzeit willkommen.

## Jugend-Fussball

Liebe Nierster! Jugendarbeit ist zeit- und arbeitsintensiv. Spieler, Betreuer, Trainer und Verantwortliche investieren viel, um einen ordentlichen Spielbetrieb mit angemessenen Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Je größer die Gemeinschaft aller ist, umso weniger intensiv ist die Belastung für den Einzelnen. Deshalb suchen wir ständig zur Unterstützung unserer Teams: Trainer, Betreuer, Spieler, Mitarbeiter im Vorstand oder auch einfach nur begeisterte Zuschauer. Neu seit September ist eine eigene Internetpräsenz der Jugendabteilung des FC Adler Nierst. Unter [www.adlernierst.com](http://www.adlernierst.com) gibt es aktuelle und grundlegende Informationen, wie z. B. Spielpläne,

Ergebnisse und Kontaktanschriften zu allen Mannschaften der Jugendabteilung. Anregungen und Beiträge zur Internetseite sind ausdrücklich erwünscht.

Schließlich wurde ein Förderverein gegründet, der hauptsächlich die Jugendarbeit im Verein unterstützen soll. Auch hier besteht die Möglichkeit, aktiv oder passiv mitzuwirken. Anmeldeformular und Kontakt ebenfalls über unsere Homepage.

Die Zusammenarbeit mit dem TuS Gellep in der Spielgemeinschaft wurde weiter ausgebaut. In dieser Spielzeit treten insgesamt vier Mannschaften als SG Gellep Nierst an. Die Trainingseinheiten und Spiele finden abwechselnd in Gellep und in Nierst bzw. Lank statt.

## C-Jugend (Jahrgänge 1998 und 1999)

Die C-Jugend tritt in der Spielgemeinschaft mit dem TuS Gellep an. Unter der Leitung der Trainer Olaf und Fabian Reiners sowie Markus Jänichen tut sich die Mannschaft bislang noch schwer in ihrer Gruppe und musste meist Niederlagen einstecken.

## D-Junioren (Jahrgänge 2000 und 2001)

Zwei D-Jugend Mannschaften spielen gemeinsam mit dem TuS Gellep um Punkte. Eine D7-Jugend und eine D9-Jugend werden von Tim Helesky, Cord Landsmann und Ralf Scheuß, der in dieser Saison erstmals das Trainerteam verstärkt, trainiert. Ob beide Mannschaften bis Saisonende spielen können, ist davon abhängig,

wie die Spieler weiter mitziehen, denn bedingt durch viele Faktoren außerhalb des Fußballs sind die Spielerkader zu den Spielen teilweise sehr dünn.

### **E-Junioren (Jahrgänge 2002 und 2003)**

Die Mannschaft, die ebenfalls als Spielgemeinschaft antritt, wird von Tobias Neumann und David Rust trainiert. Trotz der Spielgemeinschaft ist der Mannschaftskader immer noch klein, so dass Verstärkung des Teams ausdrücklich erwünscht ist.

### **F-Junioren (Jahrgänge 2004 und 2005)**

Kalle Raven trainiert ca. 20 F-Jugend-Spieler. Unterstützt wird er von Frank Beilstein und Moussa Ghait. Zwei Mannschaften treten als F1- und F2-Jugend zum Spielbetrieb an, wobei die F2-Jugend an Spieltreffs teilnimmt. Tabellen werden nicht geführt. Der Spaß soll im Vordergrund stehen.

### **G-Junioren (Jahrgänge 2006 und 2007)**

Kuno und Marcus Rust, die von Jost Gerritz unterstützt werden, betreuen unsere Bambinis und nehmen mit diesen regelmäßig an Spieltreffs teil. Der Zulauf bei Bambinis und Minikickern ist nach wie vor sehr gut, was eindeutig für die geleistete Arbeit der Trainer sprechen dürfte.

### **Minikicker (ab Jahrgang 2008)**

Rudi Mechler, der beste Platzwart von Meerbusch, und Franziska Ingwer betreuen die allerjüngsten Kicker. Es lohnt sich, dem „Kindergarten“ einmal beim Training zuzuschauen.

### **U13- Mädchen**

Unsere Mädchen treten in dieser Saison aufgrund des großen Kaders mit zwei U13 Mannschaften an, wobei die U13(1) ohne Wertung antritt, da in dieser Mannschaft zwei Mädchen die Altersgrenze bereits überschritten haben. Jörg Pfützenreuter und Alena Mogilnikov haben mit den Mädchen bisher ganze Arbeit geleistet. Alle Spiele konnten gewonnen werden.

Antonia Wilhelmus ist in dieser Saison als Trainerin ausgeschieden, steht dem Verein aber noch für besondere Aufgaben zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit!

### **Lauffreff**

Bewegung und frische Luft – diese zwei Komponenten sind Garanten für Fitness und Wohlbefinden. Beim Lauffreff des FC Adler Nierst können Einsteiger wie auch Fortgeschrittene den Laufsport pflegen und mit Gleichgesinnten zusammen kommen. Trainiert wird jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab Sportanlage Kullenberg in Nierst! Ansprechpartner für den Lauffreff ist Heiner Stammen (Tel.: 02150 - 48 34, e-mail: [heiner.stammen@adlernierst.de](mailto:heiner.stammen@adlernierst.de))

### **Düsseldorf Marathon am 29.04.2012**

Das Highlight am Rhein. Auch die Laufabteilung aus Nierst lief mit. Es waren zwei Adler gemeldet, aber leider konnte nur einer mitlaufen. Jamshid hatte sich am Starttag krank gemeldet, er hatte sich eine Grippe eingefangen. Gesundheit geht nun mal vor.

Erfreulich, dass einige Niersterinnen und Nierster beim Marathon mitliefen. Entweder in einer Staffel oder auch die 42,195 km alleine. Herzlichen Glückwunsch!

### **Köln-Marathon 14.10.2012**

Einer kam durch vom Laufftreff Adler Nierst in Köln. Jamshid Azadi lief die Marathon-Strecke in 3:53:35 Stunden und belegte von 20.000 Läufern den 1841. Platz.

### **Boule**

Am 1. Juli 2012 fand die Meerbuscher Stadtmeisterschaft im Spiel mit den Kugeln und dem „Schweinchen“ erstmals auf der Sportanlage Kullenberg statt. 24 Mannschaften kämpften auf

den eigens hierfür präparierten Bahnen um die Plätze. Die Nierster Boulegruppe konnte ihren Heimvorteil nutzen und landete überwiegend auf vorderen Plätzen.

Inzwischen hat die Zahl der Boule-Begeisterten weiter zugenommen. Dennoch können sich zu den Spielzeiten, Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr, Sonntag von 11 bis 13 Uhr, weitere Interessierte am Spiel beteiligen und, wenn ihnen die nette Atmosphäre im Schatten eines Baumes und eines Bauwagens gefällt, sich in die Mitgliederliste eintragen. Auskünfte erteilt Jo Lepper, Tel.: 70849 oder Hans Geßner, Tel.: 5245 bzw. hans.gessner@adler-nierst.de.

DER GETRÄNKE-

**LIEBISCH**

FACHHANDEL

GROSS- UND EINZELHANDEL • PARTY- UND FEST-SERVICE  
Liebisch GmbH - Mühlenstraße 130 - 40668 Meerbusch

**Kühlwagenverleih • Pavillonverleih  
Zeltausschank • Zeltverleih**

[www.getraenke-liebisch.de](http://www.getraenke-liebisch.de)

**02150 - 28 88**

## Termine bis zum Jahresende 2012 und bis April 2013

17.11.		Bienen Pro Natur und Umwelt	Werthhof
24.11.	16:00	Adventsbasar Ortsausschuss St. Cyriakus	Bürräume
28.11.	20:00	Bürgerversammlung Nierster Bürgerverein	Bürräume
30.11.	18:00	Glühweinabend Adler Nierst	Vereinshaus
05.12.	15:00	ökumenischer Gottesdienst Seniorenbetreuung St. Cyriakus anschl. Seniorenadventsfeier	Bürräume
15.12.	20:00	Weihnachtsfeier Adler Nierst	Gaststätte „Zum Hasen“
31.12.	14:00	Sylvesterlauf Adler Nierst	Sportanlage Kullenberg
<b>2013</b>			
06.01.	10:00	Aussendung der Sternsinger Ortsausschuss St. Cyriakus	kath. Pfarre Kirche St. Martin Langst-Kierst
20.01.	11:00	Karnevalistischer Frühschoppen KG Kött on Kleen	Gaststätte „Zum Hasen“
27.01.	15:00	Seniorenkarneval Senioren	kath. Pfarre Bürräume Nierst
02.02.	20:00	Galasitzung KG Kött on Kleen	Festzelt (Alte Schule)
03.02.	14:00	Kinderkarnevalszug, anschl. Kinderkarnevalsitzung KG Kött on Kleen	Start am Festzelt Festzelt Nierst
04.02.	20:00	Kleinfastnachtsversammlung für alle Vereins-/Neumitglieder KG Kött on Kleen	Bürräume Nierst
05.02.	18:00	Frauenkarneval kfd	Festzelt (Alte Schule)
07.02.	11:11 19:00	Rathausstürmung Altweiberball KG Kött on Kleen	Rath. Büberich Festzelt Nierst
09.02.	19:00	Kostümball KG Kött on Kleen	Festzelt (Alte Schule)
11.02.	9:15 20:00	Rosenmontagszug Rosenmontagsball KG Kött on Kleen	Start am Festzelt Festzelt Nierst
09.03.	10:00	12. Meerbuscher Saubertag NBV	Start: Dorfplatz (Alte Schule)
20.03.	20:00	Vorstandssitzung NBV mit Delegierten	Gaststätte „Zum Hasen“
noch offen	19:00	Jahreshauptversammlung kfd	Pfarrhaus Nierst Stratumer Str. 37
noch offen	20:00	Jahreshauptversammlung FC Adler Nierst	Vereinshaus
noch offen	14:00	Frühjahrslauf Adler Nierst	ab Vereinshaus
24.04.	20:00	Bürgerversammlung NBV	Bürräume Nierst
30.04.	20:00	Tanz in den Mai Feuerwehr	Gerätehaus Nierst

Sparkassen-Finanzgruppe

„Inspiration für meine Gerichte  
finde ich auf der ganzen Welt.  
Die beste Vermögensberatung  
gleich um die Ecke.“

Johann Lafer, Spitzenkoch  
und Sparkassen-Kunde

## Die Finanzberatung der Sparkasse – Vermögen braucht Vertrauen.

Sparanlagen. Wertpapiere. Immobilien.

 Sparkasse  
Neuss

Bei der größten Finanzgruppe Deutschlands sind die Vermögensspezialisten nicht nur erfahren, sondern auch immer in Ihrer Nähe. Wir analysieren Ihre Bedürfnisse individuell und bieten von Sparanlagen, Wertpapierberatung bis Portfoliomanagement optimale Lösungen aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Filiale oder unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# NBV Nierster Bürgerverein

Meerbusch - Nierst

## EINLADUNG zur BÜRGERVERSAMMLUNG

am Mittwoch, dem 28. November 2012, 20:00 Uhr  
in den Bügerräumen der Alten Schule

### Tagesordnung:

- Aktuelles vom Flughafen, der Flughafen Düsseldorf stellt sich den Fragen der Bürger
- Bericht des Vorstands
- Verschiedenes

Vorstand: Hans-Wilhelm Webers, Bruce Bailey, Ulrich Fink, Peter Jung, Brigitte Ohlings,  
Norbert Paas, Thomas Steinforth, Andrea Timmermanns  
Tel.: 02150/63 74, Fax: 02150/60 97 36  
Bankkonto: Spk. Neuss, Kto.-Nr. 93 307 817, BLZ 305 500 00

[www.nbv-nierst.de](http://www.nbv-nierst.de) – [nierster.buergerverein@gmx.de](mailto:nierster.buergerverein@gmx.de)